



Die Idee

Fast jedes 5. Kind im Land ist arm

Finden Sie das in Ordnung? Wir nicht.

Ein Leben ohne Armut und Ausgrenzung steht allen Kindern und Jugendlichen zu. Das ist wichtig für ihre **Zukunftschancen** und für unseren gesellschaftlichen Zusammenhalt.

Dafür starten wir mit unseren Social Inclusion Labs. Verschiedene Menschen und Organisationen werden zusammengebracht, um gemeinsam das Ziel zu erreichen. Kinder und Jugendliche werden persönlich begleitet und gestärkt.

Social Inclusion Labs sorgen für bessere materielle Bedingungen und für bessere Bildung. Und für ein besseres Miteinander zum Wohle der Kinder und Jugendlichen. So werden sie gestärkt, damit sie Lust und Chancen bekommen, ihre Zukunft selbst in die Hand zu nehmen.

Social Inclusion Labs ermöglichen Kindern und Jugendlichen eine Zukunft ohne Armut. Damit gestalten wir Gesellschaft. Gestalten Sie mit.



Projektpartner

Lab Heidelberg



SOCIAL INCLUSION LABS FÜR KIDS UND YOUNGSTERS

Lab Heidelberg

Jugendagentur Heidelberg Bildung, Kultur und Qualifizierung für junge Menschen eG



gefördert durch:





Das Projekt SILKY stellt eine niederschwellige Hilfe für junge Menschen und ihre Familie dar, ganz ohne bürokratische Hürden.

Durch individuelle und familienbezogene Unterstützungsangebote wirkt SILKY einem Verbleib junger Menschen in prekären und von Armut bedrohten Lebenslagen entgegen.

Die Hilfen orientieren sich an den Lebenslagen der jungen Menschen und unterstützen sie, positive Zukunftsperspektiven zu entwickeln und realistisch auszugestalten. Dabei können auch ganz eigene und unkonventionelle Wege gegangen werden – die Hauptsache ist, dass die jungen Menschen in ihren Fähigkeiten bestärkt werden, ein selbstbestimmtes und würdiges Leben zu führen.

Die Teilnahme ist freiwillig.

Zielgruppe des Projekts:

Kinder und Jugendliche aus Heidelberg und dem Rhein-Neckar-Kreis **ab Klassenstufe 5 bis zur Volljährigkeit** unter Einbeziehung ihrer Familien,

- die von gesellschaftlicher Marginalisierung und Armut bedroht sind,
- die von Schulversagen und Schulabbruch bedroht sind,
- und/oder die von Regelsystemen der Jugendberufshilfe und des Übergangs- und Ausbildungsbereichs sowie von jugend- oder familienbezogenen Beratungsangeboten nicht oder nicht mehr ausreichend erreicht werden.

Zielsetzung des Projekts:

- Stabilisierung der individuellen Lebenssituation im familiären, sozialräumlichen, schulischen und ggf. beruflichen Kontext
- Erarbeitung von individuellen armutsvermeidenden Perspektiven
- Vermeidung eines vorzeitigen Schulabbruchs
- Unterstützung des Zugangs zu einer hochwertigen Bildung
- Heranführung an und Integration in Regelsysteme (Jugendhilfe, Schule, Ausbildung, Arbeitsmarkt, Arbeitsförderung, versch. Beratungs- und Unterstützungssysteme)

Pädagogische Fachkräfte

Mira Arnoul

Mobil: 01573 / 413 8352
arnoul@jugendagentur-heidelberg.de

Nathanael Baché

Mobil: 0178 / 629 0085
bache@jugendagentur-heidelberg.de

Termine nach Vereinbarung an folgenden Standorten möglich:

Büro Heidelberg: Römerstraße 23,
69115 Heidelberg

Büro Wiesloch: Baiertaler Straße 26,
69168 Wiesloch

Büro Sinsheim: Kirchplatz 12a,
74889 Sinsheim

Büro Hockenheim: Ottostraße 17,
68766 Hockenheim

Projektleitung und Büro

Gerd Schaufelberger
Mobil 01522 / 636 7462
Tel: 06221 / 600 620
schaufelberger@jugendagentur-heidelberg.de

www.jugendagentur-heidelberg.de